

BGM-Netzwerk (Umfrage)

Mainfranken

Betriebliches Gesundheitsmanagement – Umfrage zum Interesse an einem BGM-Netzwerk Mainfranken

Falls Sie Interesse an einem interaktiven Austausch zum betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) in der Region Mainfranken haben, so können Sie sich jetzt registrieren:

<http://www.votario.de/umfrage/MB1GTVRB>

Datenschutzerklärung zur Umfrage: Mit dem Anklicken des Links nehmen Sie an einer Umfrage teil. Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt freiwillig. Die Umfrage ist anonymisiert. Ihre Angaben können während und nach der Umfrage nicht personalisiert und auf Sie als Person zurückgeführt werden. Für den Internet-Seitenaufbau und die Datenhaltung als Teilnehmer der Befragung finden Sie die Datenschutzbestimmung hier: http://www.votario.de/disc/388hHXeAvA/de/K300_page.web

Wenn Sie über die Seite der SCOPAR GmbH zur Umfrage gelangen, finden Sie unsere Datenschutzbestimmung hier: <https://www.scopar.de/datenschutz>

29.11.2018 Charity-Redner-Event in Würzburg

Einladung zum 2. Charity-Redner-Event am Donnerstag den 29. November 2018 ab 18 Uhr in Würzburg ZUKUNFT 2030 – WIRTSCHAFTLICHES WACHSTUM UND SOZIALES ENGAGEMENT IM DIGITALEN ZEITALTER

Get together 18:00 Uhr | Beginn 18:30 – 21:00 Uhr

100% der Erlöse gehen zu gleichen Teilen an die Hammelburger Tafel und Assiston e.V. (Menschen mit Behinderung). Der Veranstalter und Redner erhalten weder Honorar noch Spesen. Die Dr. Schmitt GmbH Würzburg – Versicherungsmakler trägt auf eigene Kosten die komplette Raummiete, Technik und das Catering.

Moderation:

- Carsten Lexa

Redner:

- PETER H. BUCHENAU „HUMANE FÜHRUNGSINTELLIGENZ – MORGEN NOCH ERFOLGREICH FÜHREN“
- KURT-GEORG SCHEIBLE „VERHANDELN UM ZU SIEGEN“
- JÜRGEN T. KNAUF „QUO VADIS GESUNDHEIT?“
- ELMAR R. GORICH „VERTRIEB 2020 – WAS SICH FÜR DEN VERTRIEB IM DIGITALEN ZEITALTER VERÄNDERT!“

Ort:

Residenzgaststätten Würzburg
Residenzplatz 1
97070 Würzburg

www.b-neumann.com

Einlass nur mit Ticket!

[Einladung zum Charity Redner Event in Würzburg im b.neumann](#)

19.11.2018

Personallernetzwerk: Workshop mit Jürgen T. Knauf zum BGM

Handout zum Workshop:

Hier finden Sie das Fotoprotokoll zum Workshop:

[BGM aber bitte ganzheitlich und gezielt \(Protokoll-Download als PDF\)](#)

Umfrage zum BGM-Netzwerk Mainfranken:

Besteht in der Region Interesse an einem interaktiven Austausch zum betrieblichen Gesundheitsmanagement?

Hier können Sie teilnehmen: <http://www.votario.de/umfrage/MB1GTVRB>

Personallernetzwerk Mainfranken

Datum: 19.11.2018

Beginn 14:00 – 18:00 Uhr

AGENDA

14:00 Uhr Das Beratungscenter Digit@l der Sparkasse Mainfranken Würzburg Daniel Skalka – Leiter Beratungscenter Digit@l

14:45 Uhr Kaffeepause und Ankommen der restlichen Teilnehmer

15:00 Uhr Begrüßung / Vorstellungsrunde Simon Klingensmaier –

barcatta

15:30 Uhr Personalmanagement der Sparkasse Mainfranken /
Arbeitsweise / Struktur / Aktuelles zum Thema Change Manfred
Niesner / Dominik Pfister – Sparkasse Mainfranken

15:45 Uhr Vorstellung der Workshopthemen

16:00 Uhr Workshops und Erfahrungsaustausch

**Thema 1: BGM aber bitte ganzheitlich und gezielt mit Impuls
von Jürgen T. Knauf – SCOPAR**

Thema 2: Changemanagement (Verantwortung / Kommunikation /
Betroffenheit)

Thema 3: Kompetenzmodelle (Erfahrung bei der Einführung,
Dimensionen, Anzahl, Nutzung)

17:00 Uhr Kaffeepause

17:15 Uhr Zusammentragen der Ergebnisse

17:30 Uhr Vorstellung des Studiengangs OE & Change Management
und Praxisprojekte

17:45 Uhr Aktuelles aus unserem Personalernetzwerk / Planung /
Ausblick Simon Klingensmaier – barcatta

18:00 Uhr Ausklang

**18.10.2018: Besuchen Sie
SCOPAR bei der
Fachausstellung
„Erfolgsfaktor Gesundheit
2018“**

**Fachausstellung: Gesundheit ist das höchste Gut! Das gilt
nicht nur für jeden einzelnen von uns, sondern in Zeiten des
Fachkräftemangels gerade auch für Unternehmen – denn Betriebe**

ohne Gesundheitsmanagement verlieren den Kampf um Fachkräfte!

Immer vielfältigere Belegschaften und die fortschreitende Digitalisierung sind Trends, die auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) zunehmend beschäftigen. Vor welchen Herausforderungen stehen wir und inwieweit muss Diversity bei der Entwicklung von Kommunikations-, Präventions und Interventionsmaßnahmen berücksichtigt werden? Welche Effekte der Digitalisierung sind gerade für das BGM besonders relevant?

Mit der 4. Fachveranstaltung »Erfolgsfaktor Gesundheit 2018« geben wir Antworten auf diese Fragen. Die Region Mainfranken verfügt über eine hohe Dichte von Gesundheitsunternehmen, darunter zahlreiche renommierte Anbieter von Präventionsmaßnahmen. Wir laden Sie herzlich ein, mit Experten zu diskutieren und gesunde Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Lassen Sie sich von guten Beispielen inspirieren, nutzen Sie die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen!

Beginn: 12.30 Uhr

Stadthalle Lohr, Jahnstraße 8, 97816 Lohr am Main

[20181018-ErfolgsfaktorGesundheit-Programmflyer](#)

**24.10.2018 Vortrag: Gesunde
Mitarbeiter – Gesunde**

Unternehmen

Ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement

Erfolgreiche Unternehmen basieren auf gesunden Mitarbeitern, die kreativ sind, den Sinn Ihrer Arbeit und von Veränderungen verstehen, sich entfalten können und die auch unter Stress die richtigen Entscheidungen treffen, ein hohes Maß an Engagement einbringen und die von den Strukturen, den Prozessen und der IT im Unternehmen unterstützt und nicht gebremst werden.

Zum Vortrag:

Der Vortrag zeigt, dass isolierte Maßnahmen nach dem Gießkannenprinzip in Unternehmen ausgedient haben und macht die Bedeutung des Dreiklangs von Körper, Geist und Seele bei Mensch und Unternehmen klar. Unternehmenserfolg, Wettbewerbsfähigkeit, Gesundheit, Glück und Erfolg stellen sich nur dann nachhaltig ein, wenn Mitarbeitende und Unternehmen als Ganzes gesehen werden und wenn – nach einer Analyse – gezielt dort angesetzt wird, wo der größte Bedarf ist.

Ihr Referent:

Jürgen T. Knauf ist Dipl.-Ingenieur und Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der SCOPAR GmbH und Autor. Als Unternehmensberater berät er mit seinem 60-köpfigen Team kleine und mittelständige Unternehmen – stets mit Blick fürs Ganze.

Veranstalter:

Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e. V.

Podiumsdiskussion der LIONS 2018

19.09.2018 – Eingangsrede von Jürgen T. Knauf bei der Podiumsdiskussion zur bayerischen Landtagswahl, organisiert von den Lions

Die Diskussion steht unter der Prämisse: Die Lions sind eine parteiunabhängige Institution, weltweit größter NGO, bekennen sich im Rahmen von Europa zu ethischen humanistischen Werten. Die Kandidaten werden befragt, wie sie in diesem Sinne eine Politik machen wollen, die das Ehrenamt würdigt und das Engagement nicht mit weiteren bürokratischen Hemmnissen belegt (z.B. DSGVO, Aufnahme von Flüchtlingen etc). Medienpartner ist TV Mainfranken; Moderator: Daniel Pesch Keynote-Speaker zur Darstellung der Situation ist [Vortragsredner Jürgen T. Knauf](#)

Folgende Parteien sind in der Sendung am 19.9.2018 vertreten. Diese Parteien können relativ sicher in den Landtag einzuziehen:

- CSU
- SPD
- Die Grünen
- Freie Wähler
- AfD
- FDP

Rede von Jürgen T. Knauf zum Nachlesen: □

[Rede von Jürgen T. Knauf zu den Landtagswahlen in Bayern als PDF zum Download.](#)



**Buchempfehlung: Chefsache
Erfolg**

Chefsache Erfolg – neues Werk unseres Geschäftsführers Jürgen T. Knauf (Co-Autor)

.. in bislang sechs Büchern hat Herr Knauf sein Wissen bislang weitergegeben. Wer wissen möchte, was er über Erfolg denkt bzw. wo aus seiner Sicht die Stellhebel sind, liebt am besten das Buch „Chefsache Erfolg“ ..

Mit Signatur bei Direktbestellung!

FHWS : Ganzheitliche Unternehmensführung

3.7.2018: Vortrag „Ganzheitliche Unternehmensführung“ in Würzburg an der FHWS

In der heutigen vernetzten und globalen Welt, sind zwei Aspekte für Unternehmen erfolgsentscheidend: Nachhaltigkeit und der Blick fürs Ganze. Der Unternehmer und Lehrbeauftragte der FHWS Jürgen T. Knauf, wird im Rahmen seines inspirierenden Vortrags „Was Gründer von Buddha lernen können..“ diese Aspekte beleuchten und anhand exemplarischer Beispiele Ansätze aufzeigen, wie Führungskräfte ihr Unternehmen auf langfristigen und generationengerechten Erfolg ausrichten.

Vier Wahrheiten und acht Pfade für ein erfolgreiches Unternehmen sowie ein glückliches und gesundes Leben.

In dem multimedialen und interaktiven Vortrag erfahren Sie,

welchen vier Wahrheiten Unternehmen und Menschen unterliegen – ob sie wollen oder nicht. Entlang der acht Pfade des Buddhas zeigt der Vortrag eindrücklich und fühlbar die Wege auf, die zu mehr Erfolg und Glück führen.

Dieser Vortrag ist offen für alle Interessenten und der Abschluss des Wahlpflichtfachs „gründen@fhws.leadership“ an der Hochschule in Würzburg (Münzstraße 12).

Anmeldung:

Per Mail an anmeldung { at } scopar.de

Datum / Uhrzeit:

Dienstag, der 3.7.2018 / 15.15-16.45 Uhr

Ort:

FHWS

Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg – Schweinfurt

2. Stock – Raum M2.07

Münzstraße 12

97070 Würzburg

Referent:

Jürgen T. Knauf

[Keynote-Speaker / Vortragsredner](#)

**BGM mit ROI –
Gesundheitsmanagement rechnet
sich**

24.7.2018 – Vortrag: BGM mit ROI – Gesundheitsmanagement rechnet sich

In diesem Vortrag erkennen Sie, wie wichtig der Blick fürs Ganze ist und dass sich betriebliches Gesundheitsmanagement rechnet wie kein anderes Projekt. Sie werden von guten Beispielen inspiriert und erhalten die aktuellsten Informationen rund um betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM).

Programm

Mitarbeiter sind die wichtigste Ressource im Unternehmen. Erhalt und Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden der Beschäftigten sind somit kritischer Erfolgsfaktor für die Wettbewerbsfähigkeit.

Die SCOPAR GmbH ist auch mit einem Stand vertreten. Jürgen T. Knauf steht vor und nach dem Vortrag bei Fragen persönlich zur Verfügung.

Datum: Dienstag, 24. Juli 2018 ab 14:00 Uhr

Ort: AKZENT Hotel Franziskaner, Wallfahrtsweg 14, 97337 Dettelbach

Veranstalter: HBE – Handelsverband Bayern Bezirk Unterfranken

Anmeldung: anmeldung@scopar.de bis zum 16. Juli 2018

Hier geht's zum Flyer und zum Programm „RENDITE GESUNDHEIT“:
<https://www.scopar.de/fileadmin/media/download/Presse-News/2018-Press-Artikel-Bilder/20180724-HBE-Vortrag-Knauf-SCOPAR-BGM-Gesundheit-ROI.pdf>

Gesundheitsmanagement: ein Wettbewerbsvorteil

Wettbewerbsvorteil Gesundheit: Betriebliche Gesundheitsförderung / BGF rechnet sich!

Die Herausforderungen für Unternehmen sind vielschichtig: qualifiziertes Personal zu finden fällt zunehmend schwerer, die Menschen werden älter, müssen länger arbeiten und somit länger leistungsfähig sein, die emotionale Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen wird geringer, die Erschöpfungs-Quote steigt, Krankheit und Fluktuation kosten Unternehmen enorm viel Geld – dabei sind gerade Wissen und Innovationskraft entscheidend für deutsche Unternehmen.

Mitarbeiter und ihr guter gesundheitlicher Zustand stellen den wichtigsten Wettbewerbsvorteil dar. Mit betrieblicher Gesundheitsförderung (BGF) unterstützen Sie daher nicht nur Ihre Mitarbeiter, sondern Sie verbessern die Wirtschaftlichkeit Ihres Unternehmens!

Leider gibt es viele Vorbehalte, z.B. werden gut gemeinte Maßnahmen in Sachen Gesundheitsförderung nicht angenommen, das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist schwer abschätzbar oder es mangelt an Zeit, sich ausreichend darum zu kümmern. BGF ist daher auch nur wirkungsvoll, wenn es mit dem Blick fürs Ganze erfolgt und für jedes Unternehmen individuell konzipiert wird!

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung am Arbeitsplatz (GBpsych)

Eine Grundlage dazu liefern bspw. die gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen (seit 2013 auch hinsichtlich psychischer Belastungen am Arbeitsplatz). Daraus

können konkrete Maßnahmen zur Gesundheitsförderung abgeleitet werden, die nicht nur wirkungsvoll sind, sondern auch von Ihren Mitarbeitern angenommen werden.

Da sich derzeit der Nachweis zur Gefährdungsbeurteilung für psychische Belastungen im Fokus der Aufsichtsbehörden befindet (gemäß §§ 5 und 6 ArbSchG), sollte diese jetzt durchgeführt werden, denn vor allem von daraus resultierenden konkreten Maßnahmen können effektive und wirkungsvolle verhaltens- und verhältnisorientierte BGF-Maßnahmen abgeleitet werden.

Zu den verhaltensbezogenen Maßnahmen zählen u. a. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung im Bereich Bewegung, Ernährung, Stressmanagement/Entspannung und Suchtmittelkonsum sowie Firmenfitness-Angebote. Zu den verhältnisbezogenen Maßnahmen zählen u. a. Maßnahmen wie eine Beratung zur gesundheitsförderlichen Arbeitsgestaltung, die Optimierungen der Arbeitsbedingungen (Arbeitsbelastungen, Umgebungsbedingungen, Ergonomie, Arbeitsorganisation, Arbeitszeitgestaltung) und die Verbesserung der sozialen Bedingungen sowie Förderprogramme für Führungskräfte.

Und BGF rechnet sich: im Schnitt werden Unternehmen für jeden investierten Euro mittelfristig mindestens 3 bis 4 Euro an einer anderen Stelle einsparen!

Zusätzlich gibt es viele Möglichkeiten der kostenfreien, steuerbegünstigten oder finanziellen Beteiligungen und Förderungen, die für Ihr Unternehmen (parallel) nutzbar sind, wie bspw.

- Zuschuss zu Beratungsleistungen bis 8.000 € – Nutzung der steuerfreien Leistungen zur betrieblichen Gesundheitsprävention bis zu 500 € pro Beschäftigte und Kalenderjahr (§ 3 Nr. 34 EStG)
- steuer- und sozialabgabenfreie Sachleistungen bis zu einer Freigrenze von 44,- € netto pro Beschäftigten und Monat (§ 8 Abs 2 Satz 11 EStG)

- sozialabgabenfreie und steuerbegünstigte Erholungsbeihilfe (§ 3 Nr. 11 + § 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG) sowie viele kostenfreie Leistungen der Krankenkassen zur betrieblichen Gesundheitsprävention (§§ 20, 20b und 20c SGB V), Leistungen der Berufsgenossenschaft/Unfallkasse, Leistungen der Deutschen Rentenversicherung und nicht zuletzt auch Leistungen der Integrationsämter (Fürsorgestellen).

Zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit müssen Unternehmen gezielt die richtigen Maßnahmen zur ganzheitlichen Verbesserung der Gesundheit ihrer Mitarbeiter initiieren und sollten dabei die Förderungen nutzen. Hierbei sollten Sie sich von erfahrenen Experten unterstützen lassen. So rechnet sich BGF nachhaltig für Unternehmen!

Marion Genth

Bereichsleiterin BGM bei der SCOPAR GmbH
Unternehmensberaterin für Personal- und
Organisationsentwicklung